

Newsletter/Neuerscheinungen 5-Mai-2014

Frauenbuchladen THALESTRIS • Bursagasse 2 • 72070 Tübingen
Tel. 07071-26590 • Öffnungszeiten für Frauen: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr
www.frauenbuchladen.net

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine Mail mit dem Betreff "ABMELDEN".

„Das Leben hält einen größeren Reichtum für uns bereit, wenn wir uns nur darauf einlassen“, lesen wir bei Mina Loy (amerikanische Künstlerin, 1882-1966)



[So wie du bist](#)

[Sara Lövestam](#)

2014 - [Krug & Schadenberg](#)

EURO 16,90 - 244 S.

Lelle liebt Frauen. Sie genießt sie wie andere Schokolade. Dafür schämt sie sich nicht. Auch nicht dafür, in anderer Leute Büro zu stürmen und ihnen intime Details zu erzählen. Oder ihnen Fragen zu stellen. Über Dinge, über die man nicht spricht. Wie eine Frau ohne Beine zur Toilette geht, beispielsweise.

Paula ist eine solche Frau, mit "null und einem halben Bein". Sie ist Doktorandin, forscht über Partikelverben und möchte in wissenschaftlichen Zeitschriften zitiert werden. Über ihr Begehren möchte sie nicht sprechen. Schon gar nicht mit aufdringlichen Lesben wie Lelle ... Mit ihrem preisgekrönten, in lockerem Ton erzählten Roman "So wie du bist" rückt die Sara Lövestam die Wahrnehmung von Andersartigkeit und Normalität in den Fokus sowie den oft von Unsicherheit geprägten Umgang mit Fetischen, sexueller Orientierung und körperlicher Beeinträchtigung.



[Brennnesseljahre](#)

[Daniela Schenk](#)

2014 - [Helmer](#)

EUR 17,95 - 320 S.

Nicola ist sich sicher, dass man sie bei der Geburt vertauscht hat: Ihre Mutter weiß alles über Karma und nichts über Kochen, Papa hat es mit Hochprozentigem, aber nicht mit Geld, die geliebte Oma schwächelt im Kopf und Schwesterchen Lydia verwechselt virtuos Mein und Dein. Nicht genug mit der trauten Familie, gibt es noch Jungs. Und Verliebtsein. Zum Glück auch Blutsschwester Trice, die für italienisches Temperament in Nicolas Adern sorgt. Und da ist diese Neue, die im Unterricht neben ihr sitzt ...



[Perverse Bürgerinnen](#)

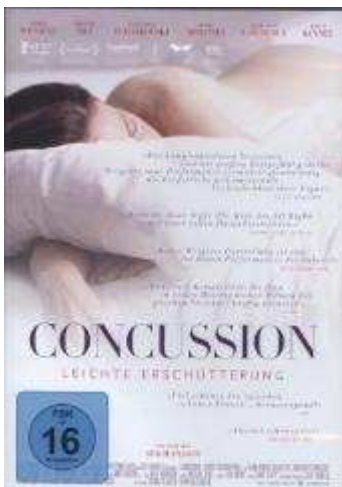
[Christine M. Klappeer](#)

2014 - [transcript](#)

EURO 34,99 - 344 S.

Sind Lesben anerkannte Bürgerinnen?

Auf der Basis einer 'lesben-affirmativen' Herangehensweise untersucht Christine M. Klappeer das schwierige Verhältnis zwischen nicht (hetero-)normativen sexuellen Existenzweisen und der Institution Staatsbürgerschaft. Im Rekurs auf feministische, queere, postkoloniale und gouvernementalitätstheoretische Ansätze zeigt sie, wie Konstruktionen von Sexualität, Geschlecht und Rasse in Staatsbürgerschaftskonzepte eingeschrieben sind und wie der Bürgerinnenstatus von lesbischen Existenzweisen entlang dieser Strukturkategorien auf höchst widersprüchliche Weise modelliert, normiert und begrenzt wird. Auf diese Weise werden auch die heteronormativen Implikationen von Staatsbürgerschaft selbst offengelegt.



[Concussion, 1 DVD, englisches O. m. U.](#)

[Stacie Passon](#)

2014 - [Salzgeber](#)

EURO 19,90

Eigentlich trägt Abby (Robin Weigert) nur eine leichte Gehirnerschütterung davon, als sie von ihrem Sohn versehentlich einen Baseball an den Kopf bekommt. Aber auf dem Weg ins Krankenhaus merkt sie, dass mehr als nur ein kleiner Zwischenfall passiert ist: unmerklich geht ein Riss durch ihr scheinbar perfektes Leben als Ehefrau einer erfolgreichen Anwältin, Mutter zweier Kinder, Freundin anderer Vorort-Hausfrauen und -Mütter. Abby ist 42 und gelangweilt. Durch Zufall stößt sie auf einen Sexdienst von Frauen für Frauen, bei dem sie erst zur Kundin, dann zur Anbieterin wird. Plötzlich befindet sich Abby in zwei unvereinbaren Welten, was spätestens dann skurrile Ausmaße annimmt, als sich eine Nachbarin auf ihr Angebot meldet... Belle de Jour, 2013 in Montclair, New Jersey: Stacie Passons Debütfilm, uraufgeführt in Sundance, ausgezeichnet mit dem TEDDY-Jury-Award, ist ein doppelbödiges Drama über eine lesbische Midlife-Crisis, dessen bössartiger, aber lebenskluger Humor einen neuen Ton im queeren Kino anschlägt.



[Vulva 3.0 zwischen Tabu und Tuning, 1 DVD](#)

[Claudia Richarz](#)

Mit Sanyal, Mithu; Gehrke, Claudia; Méritt, Laura, Regie v. Richarz, Claudia; Zimmermann, Ulrike
2014 - [WVG Medien](#)

EURO 17,99

Wieso ist Sex in den Medien, in der Werbung, im Alltag allgegenwärtig, sind Frauen am liebsten gleich halbnackt dargestellt, Phallussymbole omnipräsent – und dann ist das weibliche Geschlechtsorgan in seiner vollen, aufgeblättern Schönheit etwas Anstößiges, Ekliges, vielleicht sogar Subversives?

Das haben sich **Claudia Richarz** und **Ulrike Zimmermann** auch gefragt und aus dieser Thematik einfach einen Film gemacht. Einen Dokumentarfilm, um genauer zu sein, namens **Vulva 3.0**.

Ihr Werk ist eine Bestandsaufnahme geworden, die alle Aspekte abdeckt, die einem so einfallen, wenn man an die öffentliche Wahrnehmung der Vulva denkt. Da gibt es eine historische Perspektive, die Medizinisch-Anatomische, es gibt Sexualforscherinnen, Psychologinnen, feministische Künstlerinnen, Frauen und andere unterschiedlich Beteiligte aus dem Geschäft mit der Lust, an der noch immer in manchen Regionen der Erde praktizierten Genitalverstümmelung und auch Ärzte, die in Zeiten radikal normierter Schönheit ein ganz besonders lukratives Geschäftsmodell für sich entdeckt haben.



[Eine Liebe zu sich selbst, die glücklich macht](#)

[Margarete Mitscherlich](#)

2014 - [FISCHER Taschenbuch](#)

EURO 9,99

Das Vermächtnis der Grande Dame der Psychoanalyse.

Margarete Mitscherlich, die große Dame der deutschen Psychoanalyse, wendet sich in diesem Buch, an dem sie bis unmittelbar vor ihrem Tod intensiv arbeitete, noch einmal grundlegenden Fragen ihres Lebens zu: Was macht die Liebe zu sich selber aus? Welche Motive und Absichten bewegten berühmte Frauengestalten in einer männlich dominierten Welt? Wie erleben wir Trauer und Verlust? Und wie hängt das individuelle Erleben von Verlusten mit der gesellschaftlichen Unfähigkeit zu trauern in der Nachkriegszeit zusammen?

Margarete Mitscherlich stützt ihre Überlegungen immer wieder auch autobiographisch und demonstriert so eindrucksvoll ihre konsequente Reflexion auf sich selbst.

"Eine sanfte Radikale. Ihre Radikalität liegt in der unbeirraren Beharrlichkeit, mit der sie immer wieder zu ihren großen Themen zurückkehrt: Emanzipation und Trauer." (Andrea Roedig, Neue Zürcher Zeitung)

AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTlich



Apokalypse jetzt!

Greta Taubert

2014 - Eichborn

EURO 16,99

Was braucht der Mensch wirklich - und wie viel? Ein einzigartiger Selbstversuch. Greta Taubert macht Ernst und taucht ein in die Welt derjenigen, die versuchen, schon heute anders zu leben. Ohne Geld, Wasser, Strom und Heizung, ohne volle Supermarktregale und ohne funktionierende Infrastruktur. Sie lernt, wie man jagt, schlachtet, im Wald lebt, Tauschhandel betreibt. Sie trifft urbane Nomaden, Mitglieder der Zero Waste Bewegung, Neo-Ökos und Anhänger eines alternativen Finanzsystems, lernt, wie wichtig selbst kleinste Veränderungen am eigenen Lebensstil sind. Und erkennt: es ist nicht die Krise, die wir meistern müssen. Sondern die Angst davor. Weil wir nur dann Veränderung und Gemeinschaft gegen Resignation setzen können. AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTlich



einfach unverschämt zuversichtlich

FAMA 30 Jahre feministische Theologie

Herausgegeben von Sonego Mettner, Jacqueline; Egger, Monika

2014 - TVZ Theologischer Verlag

EURO 21,50 - 200 S.

Feministische Theologie und Nachdenklichkeit in der Zeitschrift FAMA in diesem Buch sind die anregendsten, berührendsten, bedeutsamsten und aktuellsten Beiträge aus dreissig Jahren versammelt. Der Titel 'einfach unverschämt zuversichtlich' verweist auf die große Freiheit und Hoffnung im theologischen Denken der FAMA. In der FAMA hören wir eine unverbrauchte Sprache für Glauben, Hoffen, Zweifeln, Denken und Lieben im Kleinen und im Großen. Ökumenisch und interreligiös, national und international, weit über die theologischen Fachgrenzen hinaus melden sich hier Frauen zu Wort. Die Themen reichen von Abendmahl und Essstörungen, Erotik und Solidarität, Kopfbedeckung und Integration, Poesie und Politik bis zum Tod und was 'ihn übersteigt' (Ingeborg Bachmann).



Frauke Geyken
**WIR STANDEN
NICHT ABSEITS**
Frauen im Widerstand
gegen Hitler



[Wir standen nicht abseits](#)

[Frauke Geyken](#)

2014 - [Beck](#)

EURO 24.95

Immer wieder ist von den Männern des Widerstands die Rede, aber was ist mit den Frauen? Dass neben Sophie Scholl auch viele andere mutige Widerständlerinnen gegen das Hitler-Regime gekämpft haben, ist kaum bekannt. Frauke Geyken erzählt einfühlsam, wie sie in den Widerstand kamen, was sie antrieb, ob und wie sie entdeckt wurden und warum man sie nach 1945 so lange vergessen hat. Eine mitreißende Hommage an den Kampf von Frauen für Freiheit und Gerechtigkeit. Sophie Scholl war 21 Jahre alt, als sie die Flugblätter der "Weißen Rose" verteilte. Cato Bontjes van Beek arbeitete im gleichen Alter für die "Rote Kapelle". Die Kommunistin Antje Havemann engagierte sich mit 30 Jahren für ein geeintes, freies, sozialistisches Europa. Die Schneidermeisterin Annedore Leber kämpfte mit Mitte 30 an der Seite der Attentäter vom 20. Juli, und die gleichaltrige vierfache Mutter Rosemarie Reichwein unterstützte den "Kreisauer Kreis". Frauke Geyken versteht es meisterhaft, die unterschiedlichen Lebensgeschichten dieser und anderer Frauen miteinander zu verflechten. Sie schildert, wo sich die Wege kreuzten, welche Rolle die Ehemänner spielten und wie die Frauen mit Erniedrigungen, Verurteilungen und Anfeindungen selbst noch in der Nachkriegszeit umgegangen sind. Zur Sprache kommen auch Frauen wie Inge Aicher-Scholl und Marie Louise von Scheliha, deren Leben nach 1945 von dem erstaunlich mühsamen Kampf um Anerkennung des Widerstands bestimmt war.



[Der Bärbeiß](#)

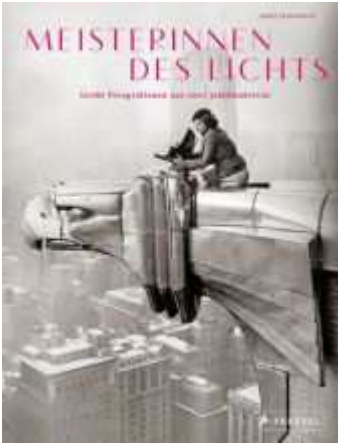
[Annette Pehnt](#)

[Hanser](#)

EURO 10,00

Schlechte Laune hat der Bärbeiß am liebsten. Er mag die Sonne nicht, denn er könnte schwitzen. Regen kann er auch nicht leiden, da wird man ja nass. Und Besuch mag er sowieso nicht. Aber davon lassen sich die freundlichen Wesen in der Nachbarschaft nicht beeindrucken. Dann werden wir das Besuchen eben üben, meint das Tingeli. Es ergreift die Initiative, und am Ende entsteht eine fröhliche Gemeinschaft, in der alle den größten Spaß haben: die Familie Graureiher mit ihrer überbesorgten Mutter, der Königspinguin, die Hasenfamilie, das Mädchen Maria und sogar der Bärbeiß. Ein Kinderbuch über Freundschaft mit witzigen Illustrationen von Jutta Bauer.

AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTlich – und LESEPROBE....



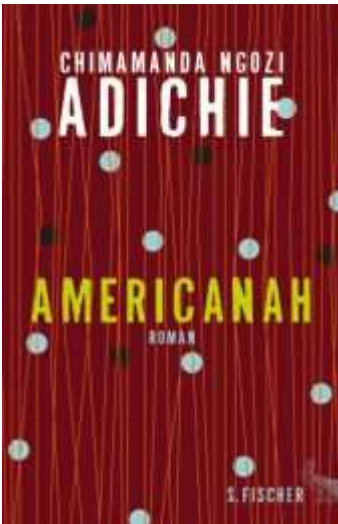
Meisterinnen des Lichts
Boris Friedewald

2014 - Prestel

EURO 34,95 - 240 S., m. 230 Farbabb.

Frauen hinter der Kamera sind meist doppelt unsichtbar: Zum einen stehen stets ihre Motive im Fokus, zum anderen verdeckt der lange Schatten ihrer dominanten männlichen Kollegen oft die Größe ihres Werkes. Und doch ist die Geschichte der Fotografie auch eine Geschichte der Fotografinnen. Frauen eroberten sich dieses künstlerische Feld von Anfang an und trugen Wesentliches zu seiner Entwicklung bei. Der weibliche Blick auf die Welt ist ein anderer als der männliche diese vermeintliche Binsenweisheit belegen die in diesem Band vereinten Fotografinnen mit ihren Arbeiten auf vielfältige, berührende und faszinierende Weise.

55 Fotografinnen aus zwei Jahrhunderten und von fünf Kontinenten werden porträtiert, darunter so berühmte Namen wie Eve Arnold, Claude Cahun, Cindy Sherman oder Herlinde Koelbl, aber auch bislang weniger bekannte Künstlerinnen wie Zanele Muholi aus Südafrika oder Shirana Shahbazi aus Teheran. Jede Fotografin wird mit einem kenntnisreichen und zugleich leicht lesbaren Text zu ihrem Leben und Werk sowie zwei bis vier repräsentativen Abbildungen ihres Schaffens vorgestellt: eine Weltgeschichte der Fotografie aus weiblicher Sicht.



Americanah, deutsche Ausgabe
Chimamanda Ngozi Adichie

2014 - S. FISCHER

EURO 24,95 - 608 S.

Die große Liebe von Ifemelu und Obinze beginnt im Nigeria der neunziger Jahre. Dann trennen sich ihre Wege: Während die selbstbewusste Ifemelu in Princeton studiert, strandet Obinze als illegaler Einwanderer in London. Nach Jahren kehrt Ifemelu als bekannte Bloggerin von Heimweh getrieben in die brodelnde Metropole Lagos zurück, wo Obinze mittlerweile mit seiner Frau und Tochter lebt. Sie treffen sich wieder und stehen plötzlich vor einer Entscheidung, die ihr Leben auf den Kopf stellt.

Adichie schreibt bewundernswert einfach, grenzenlos empathisch und mit einem scharfen Blick auf die Gesellschaft. Ihr gelingt ein eindringlicher Roman, der Menschlichkeit und Identität eine neue Bedeutung gibt.

AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTlich – und LESEPROBE....



Lichtschacht

Anne Goldmann

2014 - [Argument Verlag](#)

EURO 12,00 - 256 S.

Lena ist neu in der Stadt. Sie schlägt sich mit allerlei Jobs durch und genießt das Privileg, die schöne Dachgeschosswohnung einer weltreisenden Freundin für sich zu haben. Eines Abends gönnt sie sich nach getaner Arbeit ein, zwei Gläschen Wein und einen Joint. Entspannt sich. Beobachtet müßig drei Leute, die auf dem Dach eines nahen Hauses sitzen und offenbar etwas feiern.

Plötzlich sind es nur noch zwei: ein Mann, eine Frau. Wo ist die Dritte hin? Hat Lena soeben ein Verbrechen beobachtet, oder geht ihre Phantasie jetzt mit ihr durch?

Das Ereignis lässt sie nicht mehr los. Sie ist fast sicher, dass da vor ihren Augen etwas Schlimmes geschehen ist. Doch an die Polizei mag sie sich nicht wenden zum einen hat sie keinerlei Beweis, zum anderen war sie selber in berauschem Zustand. Freunde oder Vertraute hat sie hier noch nicht. Ihr bleibt nur, selbst ein paar Nachforschungen anzustellen. Nach ein paar Tagen fällt ihr auf, dass über dem fraglichen Dach ständig Vögel kreisen



Eine Tonne für Frau Scholz

Sarah Schmidt

2014 - [Verbrecher Verlag](#)

EURO 19,00 - 217 S.

Nina Krone wohnt im letzten unsanierten Mietshaus der Gegend, klar, dass man hier noch mit Kohle heizt. Und keiner der Nachbarn ist unter 50 Jahre alt. Eines Tages kann sie es nicht mehr ertragen, das Leiden an der Welt, das ihre Nachbarin, Frau Scholz, vor sich herträgt. Um ihr demonstratives Schnaufen beim Kohleschleppen nicht mehr mit ansehen zu müssen, beginnt sie damit, ihr jeden Tag einen Eimer Briketts vor die Tür zu stellen. Das freut Frau Scholz zuerst gar nicht, doch dadurch kommen sie ins Gespräch. Doch auch Nina hat ihr Päckchen zu tragen: Ihre Arbeit frustriert sie, ihr Chef wird immer seltsamer und ihre Freunde, tja, da gibt es nicht viele. Sie steckt in einer Sinnkrise, und zu allem Überfluss konfrontiert ihr Sohn Rafi sie mit der Nachricht, dass er und sein Freund zusammen mit einem lesbischen Pärchen ein Kind bekommen möchten. Ihre Tochter Ella wiederum wirkt so diszipliniert und nur auf ihr berufliches Fortkommen fixiert, geradezu unheimlich ...

Sarah Schmidts Roman erzählt von einer Freundschaft zwischen den Generationen und von einer Familie, die aus den Fugen gerät. Ihre lebensnahen Schilderungen und Dialoge sind wie immer voller Komik und doch ganz ernst. AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTlich